



Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feucht
St. Jakob Feucht · Heilig Geist Moosbach

► **Adventsfenster**
Seite 11

► **Kinder-Kino**
Seite 18

► **Neue Mitarbeitende**
Seite 30

DER
FAIRE
JAKOB

- zieht um!



Angemerkt.....	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Veranstaltungen	5
Spendenaufruf	14
Weltladen.....	15
Stellenausschreibung.....	16
Kinder- und Jugendarbeit	17
Gottesdienste für Kinder, Jugend und Familien..	19
Gottesdienste in Feucht	20
Gottesdienste in Moosbach.....	21
Eltern-Kind-Seite	22
Rückblick	23
Aus unseren Kitas	30
Spendenaufruf	32
Gruppen und Kreise	34
Diakonische Angebote.....	36
Freud und Leid	38
Unsere Kindertagesstätten	39
So erreichen Sie uns.....	40

Redaktionsschluss für November
5. Oktober

Redaktionsschluss für Dezember
2. November

Gemeindebriefeinlegen
Mittwoch, 28. Oktober, 15:00 Uhr
Abholung für Austräger ab 17:00 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt
Telefon: 09128 3395
E-Mail: presse.stjakob-feucht@elkb.de

Herausgeber:
Evang.-Luth. Pfarramt Feucht · Pfarrer Roland Thie
Hauptstraße 64 · 90537 Feucht · Telefon: 09128 3395
E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Redaktion:
Vanessa Grießhammer · Susanne Klier · Jutta Meier ·
Roland Thie

Gesamtherstellung: Grafex · gutedrucke.de
Auflage: 3.200

Fotos: gemeindebrief.evangelisch.de, fundus.me-
dia/pages/home, Arnica Mühlendyck (Seite 25) und,
soweit nicht anders angegeben, privat. KI-generierte
Bilder: Seiten 5, 22

Die Daten aus dem Gemeindebrief sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen
nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

Liebe Leserin, lieber Leser,



wenn wir beten, tun wir es meistens nach dem Grundmodell „Linienbus“. Der hat ja die Eigenheit, dass er der Reihe nach eine Haltestelle nach der anderen anfährt. Genauso steuern viele unserer Gebete ein Anliegen nach dem andern an. Wir bringen der Reihe nach unsere Bitten und Wünsche, vielleicht auch unseren Dank vor Gott. Nach dieser „Linienfahrt“ sprechen wir das Amen.

Diese Art zu beten ist völlig in Ordnung. Wir tun dann, was uns Paulus aufträgt: „Lasst durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden!“ (Phil. 4,6).

Doch es gäbe noch eine weitere Art und Weise zu beten, die uns als Ergänzung dazu sehr gut täte: Das „Heißluftballon-Gebet“!

Eine Ballonfahrt beginnt an einem bestimmten Punkt. Der Wind gibt die ungefähre Richtung der Fahrt vor. Wohin es aber exakt wirklich geht und wo man letztendlich landet, lässt sich vorher nicht genau sagen. Der Wind kann drehen und mich in den unterschiedlichen Höhen jeweils woandershin bringen.

In dieser Weise könnten auch Gebetszeiten verlaufen. Ich habe am Anfang etwas im Sinn, das ich vor Gott ansprechen möchte. Doch dann nimmt das Gebet seine eigene Richtung. Ein „Wind“ (hebräisch „Ruach“, der „Geist Gottes“) erfasst mich und ich werde in „Gegenden“ getragen, die ich mir vorher noch nicht vorstellen konnte. Führungen von Gottes Geist setzen mich da ab, wo ich aus Gottes Sicht hinkommen sollte. Von dort kehre ich wieder in den Alltag zurück. Doch mein Blick, meine Wahrnehmung für Gott, für bestimmte Dinge und Menschen haben sich verändert. Das Gebet konnte mich formen.

Ich erlebe: Je mehr ich mich dieser Art zu beten öffne, desto mehr kann Gott mich verändern. Mehr Klarheit, mehr Frieden, mehr geistgewirkte Erkenntnis ist die Folge. Vielleicht sollten Sie es auch ausprobieren, neben dem „Linienbus-Gebet“ das „Heißluftballon-Gebet“ zu üben. Viel Gewinn dabei!

Ihr

Pfarrer Armin Kübler

Kirchenvorstandssitzung und ihre Themen

Bericht aus der September-Sitzung

In der ersten Sitzung nach den Sommerferien standen auf der Tagesordnung des Kirchenvorstands vielfältige Themen.

Nach der Begrüßung von Pfarrerin Dorothea Bohner als neues Mitglied in dem Gremium fand eine Evaluation der Gottesdienste in Moosbach statt und der Kirchenvorstand kam überein, ab 1. Advent folgende Regelung zu versuchen: Einmal im Monat, i. d. R. am ersten Sonntag, findet um 9 Uhr ein regulärer Hauptgottesdienst statt. Ein weiterer Gottesdienst in Form eines „Gesprächs-Gottesdienstes“ mit Pfarrer Armin Kübler wird immer dann sonntags um 10 Uhr angeboten, wenn in Feucht „St. Jakob tankt auf“ oder ErlebnisKirche stattfindet, also ungefähr acht Mal im Jahr.

Wie in den letzten Jahren finden die Gottesdienste in Feucht vom 10. Januar bis 14. März 2027 mit einigen Ausnahmen als „Winterkirche“ im Gemeindehaus in der Fischbacher Straße statt.

Für eine Nachnutzung der Räumlichkeiten der ehemaligen Kita Unterm Regenbogen gibt es derzeit einige Optionen, die in Gesprächen mit den Interessierten weiter konkretisiert werden müssen.

Ein Rückblick auf das Engagement der Kirchengemeinde im Rahmen des „Pride Month“ zeigte, dass es neben mancher Kritik auch viel Zustimmung gab. Da der Kirchenvorstand das Thema „gesellschaftliche Vielfalt“ gerade in der derzeitigen Lage als wichtig empfindet, werden wir uns auch 2027 wieder am „Pride Month“ beteiligen.

Mit Bedauern wurde die Kündigung von Hausmeister Silvio Petzold im Rahmen der Probezeit zur Kenntnis genommen. Die Suche nach einer Nachfolge hat begonnen.

Der neue Ambo wird am Erntedankfest im Gottesdienst um 10 Uhr in Dienst gestellt.

Der Faire Jakob zieht ab dem 23. Oktober um in die neuen Räumlichkeiten in der Alten Schmiede und wird am 30. Oktober wieder eröffnet.

Im Oktober trifft sich der Kirchenvorstand zu seiner regulären Sitzung am

► **Mittwoch, dem 14. Oktober**
um 19:30 Uhr
im Gemeindehaus Fischbacher Straße



Fachbetrieb des deutschen
Fliesengewerbes
in der Bauinnung Nürnberg

FLIESEN- ABRAHAM

Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenbeläge

90537 Feucht Friedrich-Ebert-Straße 31

Telefon (0 91 28) 28 56 · Telefax (0 91 28) 166 66

Seit über 55 Jahren der Familienbetrieb Ihres Vertrauens in Feucht!



Reparatur- und Kundendienstwerkstatt
für alle Fabrikate

Reparatur & Unfallinstandsetzung
HU/AU/TÜV
Oldtimerreparatur
Fahrzeugverkauf
Reifenservice & Einlagerung
Hol- und Bringservice
Ersatz- und Leihwagen

Hans Fischer KG
Bogenstraße 31
90537 Feucht
Tel. 0 91 28 / 77 50
Fax 0 91 28 / 1 46 54
www.hansfischerkg.de
info@hansfischerkg.de

Gott sei Dank! Wir feiern Erntedank

Wir sind dankbar für die Ernte, die wir auch in diesem Jahr haben und wollen gemeinsam feiern. Herzliche Einladung zu unseren Angeboten rund um das Erntedankfest am

► Sonntag, 4. Oktober

10:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst mit Posaunenchor und Pfarrer Armin Kübler

11:15 Uhr Familiengottesdienst mit Kita St. Jakob und Pfarrer Roland Thie

**Ab 11:00 Uhr Mittagessen
im Gemeindehaus Fischbacher Straße**

Zum Mittagessen bereiten wir zu heißen Kartoffeln ein Buffet aus Fischfilet, Kräuterquark, Obatzd'n, Limburger und Butter vor. Für jedes Kind gibt es zudem eine Portion Pommes. Und sie spenden dafür lediglich den Betrag, der Ihnen das Essen wert und für Sie möglich ist. Der Erlös kommt unseren Partnergemeinden in Tansania zugute.

Bei einem Quiz rund um das Erntedankfest gibt es kleine Preise zu gewinnen.

Jutta Meier



Barockes an Erntedank Konzert Goldbach-Ensemble

Der Kulturkreis Markt Feucht und die Gottfried Finger-Gesellschaft Nürnberg e. V. laden traditionsgemäß zum Konzert in unserer Kirche am

► Sonntag, 4. Oktober

um 17:00 Uhr (Einlass 16:30 Uhr)

ein. Der Eintritt ist frei. Spenden zugunsten der Förderung junger Musizierender sind willkommen.



Das Ensemble aus jungen Musizierenden konzertiert unter der Leitung von Lukas Meuli. Aufgeführt wird klangvolle Musik des 17. und 18. Jahrhunderts, wobei insbesondere Werke unbekannter Komponisten aus dem Barock dargeboten werden.

„Ha Ha Halleluja“ Kabarett trifft Kirche in Altdorf

Herzliche Einladung zu einem fränkischen und fröhlichen Abend mit „Schott und Dorn“ am

- **Freitag, 2. Oktober**
um 19:00 Uhr
im Evang. Haus am Schloßplatz, Altdorf

"Es darf gelacht werden!" Mit diesem Ausspruch eröffnete Hannes Schotts Großvater Familienfeiern. Inzwischen ist Hannes Schott Pfarrer und Kabarettist und meint, diese Erlaubnis "Es darf gelacht werden!" sollte immer - auch vor Gottesdiensten und kirchlichen Veranstaltungen - gegeben werden. Sein Motto: Der Humor ist ein großes Geschenk Gottes an die Menschen, um in den Widrigkeiten des Lebens zu bestehen.

Gemeinsam mit seinem musikalischen Wegbegleiter, dem virtuosen Bayreuther Dekanatskantor Michael Dorn am Klavier, präsentiert er Fränkisches und weniger Fränkisches, Weltliches und Kirchliches, Blödsinn und Tief-sinn.

Die amüsanten Seiten des Pfarrberufs kommen vor allem in Schotts launigen Moderationen vor. Außerdem wird es den obligatorischen Auftritt Ihres Idols Howard Carpendale geben, den Schott mit Perücke verkörpert.

Eintritt:

16 € Erwachsene

10 € Schüler*innen, Studierende, Auszubildende

Vorverkauf im Weltladen "Die Kokosnuss", Untere Wehd 1, Altdorf.

Veranstalter: CVJM Altdorf e. V.

Shepherd songs go opera! Drei-Groschen-Oper in Winkelhaid

- **Samstag, 10. Oktober, 19:00 Uhr**
Einlass ab 18:30 Uhr
St. Johanniskirche, Altenthanner Straße 3,
Winkelhaid-Penzenhofen

Mit dem Stichwort „Drei-Groschen-Oper“ verbinden die meisten Menschen den großen Wurf von Bert Brecht und Kurt Weill aus dem Jahr 1928. Die wenigsten wissen, dass bereits exakt 200 Jahre zuvor das gleiche Stück von Johann Christoph Pepusch vertont und sehr erfolgreich auf die Bühne des Londoner "Lyric Theatre Hammersmith" gebracht wurde. Noch weniger ist bekannt, dass Pepusch neben seiner Version der "Beggars' Opera" auch ein großes Oeuvre ausnehmend schöner Kammermusik hinterlassen hat.

Das Konzert richtet sich bewusst an Hörer*innen ohne größere musikalische Vorbildung oder besondere Neigung zur Barockmusik. Eine informative und spannende Moderation holt sie mitten ins Geschehen und lässt die Emotionalität der Barockzeit spürbar werden. In die Atmosphäre der damaligen Lebensumstände einzutauchen und die Musik entstaubt und authentisch neu zu erzählen, ist das besondere Anliegen der vier Musiker*innen Katrin Küsswetter, Helene Lerch, Julia Scheerer und Dietrich Haböck.

Das Konzert ist auf eine gute Stunde ohne Pause konzipiert und eignet sich für alle Interessierten ab 12 Jahren.

Der Eintritt ist frei, um eine kostendeckende Spende wird höflich gebeten!

Worte wirken wirklich Frühstückstreffen für Frauen

Frauen unserer Kirchengemeinde laden wieder zum Frühstückstreffen für Frauen ein. Kommen Sie gerne am

- **Samstag, 17. Oktober**
von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
ins Gemeindehaus Fischbacher Straße 6

Thema: WWW - Worte wirken wirklich

Referentin: Heidi Rauch

Kostenbeitrag: 9 €



Um besser planen zu können, bitten wir um telefonische Anmeldung bis spätestens

- **Dienstag, 13. Oktober**

bei

Isolde Sachs, Telefon: 09128 4543

oder

Hannie Neunsinger, Telefon: 09128 8250

Marianne Obernöder

Kommt her und esst! Erlebnis.Kirche am 18. Oktober

Erlebnis.Kirche – die besondere Zeit für die ganze Familie findet nun zum sechsten Mal am

- **Sonntag, 18. Oktober**
von 15:30 bis 18:00 Uhr
in der katholischen Kirche Herz Jesu

und in den Räumen im angrenzenden Pfarrzentrum statt.



Das gemeinsame Essen ist ja immer ein wichtiger Bestandteil von unserer ökumenischen Erlebnis.Kirche. Diesmal ist es sogar das Thema. Unter dem Motto: „Kommt her und esst!“ gibt es wieder jede Menge spannende und kreative Aktiv-Stationen zum Mitmachen.

Wir beschäftigen uns mit unserem Lieblingsessen, mit Tischdeko und haben einen ganz besonderen Fischer-Action-Parcours. Wir feiern einen bunten Nachmittag, der fröhlich, kreativ und auch ein bisschen wild sein darf. Mit einer Ecke für die ganz Kleinen und auch wieder mit einer Café-Ecke für Erwachsene.

In einer gemeinsamen Feierzeit, u. a. mit einem coolen Anspiel, erleben wir überraschte Jesus-Freunde, die von einem tollen Essen erzählen. Und zu guter Letzt essen wir selbst ausgiebig, damit zuhause nicht mehr gekocht werden muss.

Herzliche Einladung an alle Kinder, Väter, Mütter, Omas und Opas, Onkel und Tanten ...

Armin Kübler

Blaulichtgottesdienst Segen für Notfallseelsorge

Seit über 40 Jahren gibt es die Notfallseelsorge. Dabei geht es um eine zeitlich begrenzte Begleitung von Menschen in einer akuten Krisensituation. Eine solche Begleitung beginnt mit der Unterscheidung zwischen Verunfallten und Beteiligten. Die einen werden von Notarzt und Sanitäter versorgt, die anderen landen in der Obhut der Notfallseelsorge – vorausgesetzt Notarzt oder Polizei entscheiden, dass es die Notfallseelsorge braucht.

Um die 70 Einsätze hat das Team der Notfallseelsorge im Landkreis Nürnberger Land im Jahr. Einige Hauptamtliche und viele Ehrenamtliche, insgesamt 23 ausgebildete Begleiterinnen und Begleiter, kümmern sich um die Rundum-Bereitschaft und die Einsätze.

Eine Besonderheit hat sich in den letzten Jahren entwickelt: die sogenannte Großschadenslage. Wenn eine Bombe entschärft werden muss oder wenn ein großflächiger Stromausfall kommt, hilft die Notfallseelsorge bei der Betreuung der Bevölkerung: Menschen mit Hilfebedarf werden begleitet und Alltagsprobleme in der Notsituation angegangen. Notfallseelsorge ist auch ein Bindeglied unter den unterschiedlichen Rettungsdiensten wie Feuerwehr, Rotes Kreuz, Wasserwacht und der Polizei.

Mit dem Blaulichtgottesdienst am

► **Mittwoch, 21. Oktober**
um 19:00 Uhr in St. Jakob

wollen wir allen aus der sogenannten „Blaulicht-Familie“ Mut und Kraft zusprechen, ihnen Gottes Segen zukommen lassen und ihr Wirken im Alltag würdigen. Gäste und Neugierige sind herzlich willkommen.

Bernhard Winkler

Jakobs Turm offen für alle Einladung zur Kita-Besichtigung

Alle Kinder, Eltern und Interessierten sind herzlich willkommen am Tag der offenen Tür unserer Kita Jakobs Turm am

► **Samstag, dem 24. Oktober**
von 9:00 bis 11:00 Uhr
in der Altdorfer Straße 51

Erkunden Sie die Räumlichkeiten, gewinnen Sie einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit und lernen Sie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Evang. Haus für Kinder Jakobs Turm



Genuss, Gemeinschaft und Solidarität

Willkommen zum Galadinner unserer Evangelischen Jugend!



Kleinod im Obermaintal Aufflug nach Bad Staffelstein

Bad Staffelstein ist heute bekannt als Bayerns wärmste und stärkste Thermalsole. Ferner kennen viele den Namen Adam Riese, der Ende des 15. Jahrhunderts hier geboren wurde.

Nach unserer Ankunft mit dem Zug beginnen wir einen Rundgang durch die Stadt. Unser erstes Ziel ist der Marktplatz mit dem prächtigen Rathaus und dem Denkmal für den bekanntesten Sohn der Stadt: Adam Riese. Ganz in der Nähe erhebt sich die Stadtkirche St. Kilian, deren Inneres in reichem Barock erstrahlt. Danach folgen wir dem kleinen Fluß Lauter bis zum Kurpark mit der Obermaintherme. Unser Interesse gilt dort vor allem dem „Skulpturenring“. Das Ensemble von acht bronzenen Frauenfiguren ist ein Werk des Bildhauers und einstigen Professors der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg Wilhelm Uhlig.

Abschließend wollen wir uns im Café des Thermalbads eine Kaffeepause gönnen, ehe wir mit dem Zug heimwärts fahren.

► **Donnerstag, 29. Oktober**

Treffpunkt: Bahnhof Feucht um 11:45 Uhr

Abfahrt: 12:08 Uhr mit S2

Rückkehr in Feucht: 19:48 Uhr

Wir fahren mit VGN-Tagesticket-Plus (2 Personen 21,90 Euro) oder eigenem Deutschlandticket.

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Telefonische Anmeldung im Pfarramt unter der Rufnummer 09128 912936 am

► **Donnerstag, 22. Oktober** in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr

Helmut Schmidt

Ans Licht geholt Reformationsgottesdienst in Altdorf

Ganz im Zeichen der Geschichte und der Geschichten rund um die Reformation steht der diesjährige Gottesdienst am Reformationstag

► **Samstag, 31. Oktober um 19:00 Uhr** in der Laurentiuskirche in Altdorf mit Dekanin Veronika Zieske

Pfarrer i. R. Dr. Günter Breitenbach hat die Reformationsgeschichte in den Kirchengemeinden unseres Dekanats zusammen mit Diakon i. R. Walter Stadelmann ans Licht geholt.

Dass Altdorf lange Zeit nur eine Filiale von St. Michael in Rasch war, ist vielen vielleicht noch bekannt, aber wie es um den Kirchenbesuch stand, wenn die lutherische Predigt mal länger dauerte, wie die Prüfungen der Pfarrer ausfielen, und wie sich die examinierten Gemeindeglieder beim Abfragen des Katechismus schlugen oder wer eigentlich die Reformation in Altdorf einführte – all dies und vieles mehr trug Günter Breitenbach facettenreich zusammen und füllt damit eine Lücke der regionalen Kirchengeschichtsschreibung. Günter Breitenbach weitet den Blick auch über unsere Altdorfer Dekanatsgrenze hinaus – nach Hersbruck und Neumarkt.

Diese Geschichte lebendig machen und Reformation feiern, das steht in diesem Jahr im Zentrum des zentralen Reformationsgottesdienstes. Alle Kirchengemeinden des Dekanates sind herzlich eingeladen. Der festliche Gottesdienst wird vom Bezirksposaunenchor unter der Leitung von Harald Gries und Dekanatskantor Wolfram Wittekind musikalisch gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein kleiner Empfang in der Laurentiuskirche statt.

Veronika Zieske

Adventsfenster 2026

Wer macht mit?

Wer macht mit beim 6. Feuchter Adventsfenster – dem Adventskalender, bei dem hinter jedem Türchen eine Geschichte, Lieder und ganz viel Adventsstimmung wartet?



Auch in diesem Jahr sollen wieder unsere Adventsfenster in Feucht und Moosbach erstrahlen. Dafür suchen wir Menschen, die Lust haben ein Fenster zu gestalten und am jeweiligen Abend eine kurze Andacht oder eine Geschichte vor ihrem Fenster zu lesen. Gleichzeitig wandert die Adventskerze von Haus zu Haus und trägt das Licht in alle Ecken.

Die Andachten finden täglich

► **ab 1. Dezember jeweils um 17:00 Uhr**

statt. Wir freuen uns über jede und jeden, der einen Abend übernimmt.

Der Anmeldezeitraum läuft bis

► **Freitag, 30. Oktober**

Weitere Informationen und Terminbuchung bei Kerstin Morgenstern.

Telefon: 09128 4070970

E-Mail: Adventsfenster-feucht@gmx.de

Kerstin Morgenstern

Willkommen in St. Jakob!

Einführung Pfarrerin Bohner

Wir freuen uns, dass Pfarrerin Dorothea Bohner seit 1. September das Team der Hauptamtlichen komplettiert und bereits an vielen Stellen unserer Kirchengemeinde präsent ist.

In einem festlichen Gottesdienst wollen wir sie in ihren Dienst auf der 3. Pfarrstelle einführen und laden Sie herzlich dazu ein:

► **Sonntag, 25. Oktober**
um 10:00 Uhr in St. Jakob
mit Dekanin Veronika Zieske

Beim anschließenden Stehempfang im Mesnerhaus wird Gelegenheit sein, Pfarrerin Dorothea Bohner persönlich kennenzulernen und zu begrüßen.



Entspannen unter Tannen

Lach-Yoga-Spaziergang im Wald

Bei diesem besonderen Spaziergang lernen Sie die Technik des Lachyogatrainings nicht nur kennen – Sie erleben die positiven Auswirkungen auch in kürzester Zeit am eigenen Körper. Nebenbei erfahren Sie Interessantes aus der Lachforschung.

- **Freitag, 16. Oktober**
von 16:30 bis 18:00 Uhr
Bolzplatz Hessenstraße, Altdorf

Referentin: Alexandra Joppien

Gebühr: 10 bis 15 € (im eigenen Ermessen)

Anmeldung per E-Mail bei
annette.scherer@elkb.de



Weitere Veranstaltungen und Informationen unter www.ebw-nah.de und bei Diakonin Annette Scherer.

E-Mail: annette.scherer@elkb.de

Telefon: 0170 9881604

AD(H)S verstehen

Seminar in Feucht stärkt Familien

Dieses 5-teilige Seminar richtet sich an Eltern von Kindern mit AD(H)S. Es vermittelt alltagsnahes Wissen zum AD(H)S im allgemeinen, aber auch zu Themen wie Ernährung, Achtsamkeit, Schule/Beruf und Familienleben.

Die Referentin Daniela Vitzthum schreibt: "Mit einer positiven Haltung ist es mein Wunsch, Sie als Eltern zu stärken – damit Ihre Kinder nicht nur erfolgreich, sondern auch zufrieden ihren Weg gehen können."

- **jeweils am Donnerstag (5 Termine)**
vom 19. November bis 17. Dezember
von 18:00 bis 20:00 Uhr
im Gemeindehaus Fischbacher Straße 6

Kosten: 129,00 €

Anmeldung bei Diakonin Annette Scherer per
E-Mail: annette.scherer@elkb.de



"Brandner Kaschber"

Fränkische Lesung mit Übersetzung

Schon jetzt laden wir Sie zur Lesung und Buchvorstellung "Die Gschichd vom Brandner Kaschber af Fränggisch" am

► **Donnerstag, 12. November**
um 19:00 Uhr
im Mesnerhaus

ein.



Mit dem Brandner Kasper erschuf Franz von Kobell eine lebensfrohe, bodenständige Kunstfigur.

Im Jahr 1871 erschien die Geschichte in oberbayerischer Mundart. Seit dieser Zeit inspirierte sie zu verschiedenen Übersetzungen. Nun erzählt der frühere Nürnberger Regionalbischof Dr. Karl-Heinz Röhlin diese Geschichte in fränkischer Mundart und eröffnet so neue Identifikationsmöglichkeiten.

Lesung: Dr. Karl-Heinz Röhlin

Klavier: Ruth Röhlin

Moderation: Roland Thie

Der Eintritt ist frei.

Sie gehen gern spazieren?

Schließdienst für St. Jakob gesucht

Seit einiger Zeit ist unsere Kirche St. Jakob nur noch tagsüber geöffnet. Gründe dafür sind Diebstahl, Vandalismus und anderes unangemessenes Verhalten von Besucher*innen.

In Folge erfordert dies unsererseits einen Schließdienst zu organisieren. Und jetzt kommen Sie ins Spiel: Vielleicht sind Sie morgens oder abends in Feucht unterwegs - mit oder ohne Hund, auf dem Weg zur Arbeit oder mit den Kindern zur Kita, zum Brötchen holen oder einfach nur um in Bewegung zu sein. Und dabei kommen Sie an unserer Kirche vorbei und könnten diese auf- oder zusperren?

Wenn Sie sich vorstellen können, dieses Ehrenamt zu flexibel abgesprochenen Tagen und Zeiten zu übernehmen, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Telefon: 09128 3395

E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de



Mein Zuhause - ein sicherer Ort

Herbstsammlung für die Wohnungsnotfallhilfe



Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Und ein Zuhause ist mehr als ein Dach über dem Kopf und ein Platz zum Schlafen. Eine Wohnung gibt Sicherheit. Sie ist die Grundlage für Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Weitere Informationen sowie einen Überweisungsträger finden Sie im beiliegenden Faltblatt.

Für Ihre Spende können Sie auch unsere folgenden Spendenkonten nutzen:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Feucht

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN DE90 7606 1482 0004 1172 12

Verwendungszweck:

Diakonie Herbstsammlung 2026

Herzlichen Dank!

Besonders Kinder brauchen einen sicheren Ort zum Lernen, Spielen und Aufwachsen. In Bayern leben derzeit mehr als 10.000 Kinder und Jugendliche ohne eigene Wohnung. Rund 12.000 Familien haben kein Zuhause mehr. Sie leben in sogenannter ordnungsrechtlicher Unterbringung in Notunterkünften und Wohnheimen.

Für die sozialen Beratungsstellen und Fachstellen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir deshalb bei der Herbstsammlung

► vom 12. bis 18. Oktober

um Ihre Unterstützung.



Der Faire Jakob: Wieder-Eröffnung am 30. Oktober

Helfende Hände rund um den Umzug gesucht

Der Plan für den Umzug unseres Weltladens in die neuen Räume in der Hauptstraße 56 steht und wir suchen noch helfende Hände.

Unser bisheriger Standort in der

► **Hauptstraße 18 schließt
ab Freitag, 23. Oktober**

In der Zeit vom 23. bis 29. Oktober laufen die Umzugsarbeiten und Sie können das ehrenamtliche Team z. B. in folgender Form unterstützen:

- Snacks zur Stärkung der Aktiven
- Transport von Kartons und Möbeln
- Ab- und Aufbauarbeiten

Oder Sie haben noch ganz andere Ideen, wie Sie mitwirken können?

Um die Mitarbeit koordinieren zu können, melden Sie sich bitte bei Diakonin Jutta Meier.

Telefon: 0160 4643010

E-Mail: jutta.meier1@elkb.de



Im Laden in der Hauptstraße 18 erhalten Sie noch

► **bis Donnerstag, 22. Oktober
20 Prozent Umzugsrabatt
auf Waren, die keine Lebensmittel sind**

Und dann sind wir gespannt auf die neu gestalteten Räume und freuen uns mit Ihnen die offizielle

► **Wieder-Eröffnung des Fairen Jakob
in der Hauptstraße 56
am Freitag, 30. Oktober ab 15:00 Uhr**

zu feiern – herzliche Einladung!

Ihr Team vom Fairen Jakob

DER FAIRE JAKOB

•Weltladen Feucht•

Öffnungszeiten: Montag 14:00 - 18:00 Uhr Dienstag, Donnerstag und Freitag 10:00 - 18:00 Uhr Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr Samstag 9:30 - 13:00 Uhr	DER FAIRE JAKOB Weltladen Feucht Hauptstraße 18 • 90537 Feucht Tel. 09128 7391675 weltladen.stjakob-feucht@elkb.de www.st-jakob-feucht.de
---	---

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot an Kunsthandwerk und Lebensmitteln aus fairem Handel

Der Faire Jakob Feucht fairer_jakob

Hausmeister*in gesucht

Stellenangebot unserer Kirchengemeinde

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Jakob Feucht
www.st-jakob-feucht.de

Hausmeister*in (m/w/d) in Vollzeit

Wir suchen ab sofort eine*n Hausmeister*in
für Grundstückspflege und Gebäudeunterhalt.

Weitere Informationen zu Aufgaben, Profil und
Rahmenbedingungen finden Sie auf unserer Homepage.



Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis 18.10.2026 an:

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht
Pfarrer Roland Thie
Hauptstraße 64
90537 Feucht

oder per E-Mail an: pfarramt.feucht@elkb.de



ZIMMERER
ARCHITEKTUR  BÜRO

www.zimmerer-feucht.de

Beratung, Planung und Ausführung
von Neu-, Um- und Anbauten, Sanierungen,
Energiesparmaßnahmen an Gebäuden.

Energieberater (HWK)

**ROLAND
STROBEL**

Meisterbetrieb



Spenglerei:
Ausführung sämtlicher Verblechungen an
Gaupen-Kaminen-Blechdächern-Attikas

Dachdeckerei:
Neueindeckung-Umdeckung-Reparatur
für Betondachsteine und Tonziegel

Garagendachsanie rung • Balkonsanie rung
Trapezblechdächer

Ludwig-Thoma-Straße 3 • 90537 Feucht

Tel. 09128 12901 • Fax: 16401 • www.strobel-r.de

KINDER BIBEL ABENTEUERTAG

am
Buß & Betttag

für Kinder von
6-10 Jahren



Kosten: 5€
evang.

Gemeindehaus
Fischbacher Str. 6,
90537 Feucht

Anmeldung & Infos:



www.st-jakob-feucht.de

MITTWOCH 18.11.2026
8:30 - 15:00 UHR

gefördert durch den



Kreisjugendring
Nürnberger Land

aus Mitteln des Landkreises Nürnberger Land

Religionspädagoge
Simon Eulenstein
simon.eulenstein@elkb.de

Film ab!

Kinderkino startet

In der Zeit von Oktober bis April sind alle Kinder von 6 bis 12 Jahren einmal im Monat zu einem Nachmittag mit Kinderkino eingeladen.

- Am Samstag, 10. Oktober
von 14:30 bis 17:00 Uhr
im Gemeindehaus Fischbacher Straße 6

starten wir mit einem Film, Snacks und einem kreativen Angebot. Die Teilnahme ist kostenfrei. Über Spenden freuen wir uns.

Weitere Infos und die Anmeldung finden Sie auf der Website der Kirchengemeinde oder direkt über den QR-Code:

Kontakt: Denice Bürner

E-Mail: ej.feucht@elkb.de



Open Elch

für alle Jugendlichen ab 13 Jahren

Unser Jugendcafé Elch freut sich auf Euch!

- **Freitags ab 18:00 Uhr**
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Kontakt: Sebastian Raum

Telefon: 0163 6711132



[ej.feucht](https://www.instagram.com/ej.feucht)

Weitere Infos findest Du unter: www.ej-altldorf.de

ON THE WAY!

KONFIEVENT

 Samstag 17.10.2026 18:00 Uhr

 Laurentiuskirche, Kirchgasse 10,
90518 Altdorf bei Nürnberg

EVANGELISCHE
JUGEND
im Dekanat
Altdorf

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

sonntags um 10:00 Uhr. Wir treffen uns mit den Erwachsenen im Hauptgottesdienst und gehen dann beim 1. Lied zum Kindergottesdienst. (Groß-)Eltern dürfen gern mitkommen.

Themenreihe: "Joshua: Auf nach Kanaan!"

- | | |
|--------------|--|
| 04. Oktober | <i>Kein KiGo. Herzliche Einladung um 11:15 Uhr zum Familiengottesdienst zum Erntedankfest</i> |
| 11. Oktober | Rettung durch Rahab |
| 18. Oktober | <i>Kein KiGo. Herzliche Einladung um 15:30 Uhr zur ökumenischen Erlebnis.Kirche in Herz Jesu</i> |
| 25. Oktober | Rundherum um Jericho |
| 01. November | <i>Kein KiGo.</i> |



Taufgottesdienste

Sonntag, 11. Oktober

Pfarrer Armin Kübler

Samstag, 24. Oktober

Pfarrerinnen Dorothea Böhner

Sonntag, 08. November

Pfarrer Roland Thie

Samstag, 28. November

Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 13. Dezember

Pfarrer Roland Thie

Gottesdienste in Feucht

Sonntag, 4. Oktober
Erntedank

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Armin Kübler und Posaunenchor St. Jakob

11:15 Uhr Familien-Gottesdienst
Pfarrer Roland Thie und Team Kita St. Jakob

Sonntag, 11. Oktober
19. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Armin Kübler

18:00 Uhr Konfi-Andacht
Pfarrer Armin Kübler und Konfirmand*innen

Donnerstag, 15. Oktober

19:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in Herz Jesu
Hildegard Kues und Team

Sonntag, 18. Oktober
20. So. n. Trinitatis

15:30 Uhr Erlebnis.Kirche in Herz Jesu
Pfarrer Armin Kübler und ökumenisches Team

Mittwoch, 21. Oktober

15:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Gottfried Seiler
Pfarrer Roland Thie

16:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss
Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 25. Oktober
21. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Einführung
von Pfarrerin Dorothea Bohner
Dekanin Veronika Zieske und Pfarrerin Dorothea Bohner

Sonntag, 1. November
22. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Dorothea Bohner



**Mit Ihrer Spende
unterstützen Sie die Arbeit
in unserer Kirchengemeinde!**



Herzlich willkommen zum Kirchenkaffee

Bleiben Sie gerne am Sonntag nach dem Gottesdienst in Feucht noch zusammen und genießen Sie eine Tasse Kaffee oder Tee.

Gottesdienste in Moosbach

Sonntag, 4. Oktober Erntedank	09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Armin Kübler
Sonntag, 18. Oktober 20. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Familien-Gottesdienst Pfarrer Roland Thie und Team Kita Haus Kunterbunt
Sonntag, 1. November 22. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerinnen Dorothea Böhner

Ansprechpersonen im Dekanat Altdorf

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Wenn Sie als selbst von Missbrauche Betroffene*r Unterstützung brauchen oder als Mitarbeiter*in einen konkreten Verdacht haben oder eine betroffene Person Ihnen von dem erzählt, was sie erlitten hat.

Sara Neidhardt

Telefon: 09187 9674076

E-Mail:

Ansprechperson-dekanat.altdorf1@elkb.de

Stefan Schurkus

Telefon: 09187 9674078

E-Mail:

Ansprechperson-dekanat.altdorf2@elkb.de

Hat Gott das Essen für uns gemacht?

Frag doch mal Dohle Doris

Vor ein paar Wochen war ich im Kindergarten dabei und habe gemerkt, wie sehr sich die Kinder auf die Essenszeit freuen. Essen ist wichtig, Essen macht Spaß. Dadurch bekommen wir immer wieder neue Kraft und Energie.

Ja, und Gott hat es tatsächlich „erfunden“. Gott macht uns Freude und versorgt uns mit Essen. Die Bibel erzählt in den Geschichten zur Schöpfung, dass Gott extra auch dafür die Pflanzen und Tiere geschaffen hat. Bei Pflanzen sogar ausdrücklich (1. Mose 1,29). Wir Menschen sollen davon essen.

Auf der Welt gibt es einen großen Reichtum, eine große Vielfalt von Speisen. Und auch von Stoffen, die den Geschmack bilden. Es gibt Tausende davon. Alles schmeckt irgendwie

anders. Wir staunen über den Reichtum aller Speisen, die Gott uns zur Verfügung stellt: Die vielen verschiedenen Beeren, Früchte von Bäumen, Äpfel, Nüsse, Gemüsesorten, Kartoffel- und Getreidesorten, Honig, Milch und viele andere Leckereien. Nicht zu vergessen den Kakao, aus dem wir Schokolade machen.

Dafür können wir nur „Danke“ sagen. In großem Stil tun wir das jetzt im Herbst beim Erntedankfest. In manchen Familien und auch im Kindergarten wird deshalb jeden Tag ein Tischgebet gesprochen. Freilich arbeiten viele Menschen daran, dass wir zu essen haben, vom Bauern bis zum Händler. Aber letztendlich steckt Gott dahinter, der auch einen guten Boden geschaffen hat, genug Regen schenkt und Sonnenlicht, damit wirklich etwas gut wachsen kann, ebenso das Futter für die Tiere.

Außerdem sollen wir mit dem Essen würdevoll und achtsam umgehen. Nicht einfach nur Leckereien in uns reinstopfen. Essen ist nämlich mehr als nur ein Aufnehmen von Kraftstoff. Wir sind schließlich keine Autos, die an der Tankstelle „aufgefüllt“ werden. Essen ist auch etwas, das uns als Menschen miteinander verbindet. Menschen wollen, dass es beim Essen schön zugeht. Deshalb gilt es, sich am Tisch gut zu benehmen, damit alle Freude haben, wenn Du isst. Deshalb gibt es – gerade bei Festen – auch eine Deko am Tisch und das Essen wird schön auf den Teller gelegt. Dieses schöne und fröhliche Miteinander beim Essen hat Jesus mit seinen Freunden übrigens auch immer gefeiert. So wie ich es auch bei meinem Besuch im Kindergarten gespürt habe.

Krah! Bis zum nächsten Mal,
Eure Dohle Doris



Achtung, Detektive im Einsatz!

Kinderfreizeit unsere EJ in Michelau

Ein gestohlener Schokopudding, 30 hochmotivierte Nachwuchsdetektive und 9 Teamer*innen – was soll da schon schiefgehen?

In den Sommerferien ging es für unsere Kinderfreizeit eine Woche nach Michelau im Steigerwald. In diesem Jahr stand alles unter dem Motto „Detektive“. Und damit die Kinder auch wirklich wussten, mit wem sie es zu tun hatten, bekam jedes Kind schon vor der Freizeit seinen eigenen Detektivausweis. Die Ermittlungen konnten also direkt beginnen.

Kaum angekommen, wartete auch schon der erste große Fall auf unsere Detektivagentur: Der Schokopudding war verschwunden! Ein klarer Fall von Pudding-Diebstahl. Doch wer war der Täter oder die Täterin? Jemand aus der Küche? Ein Teamer oder eine Teamerin? Oder jemand, von dem man es nie erwartet hätte?

Die nächsten Tage standen ganz im Zeichen der Ermittlungen. Jeden Tag tauchten neue Hinweise auf, Verdächtige gerieten ins Visier und konnten anschließend – zum Glück meistens – wieder von der Liste gestrichen werden. Es wurde kombiniert, beobachtet, gerätselt und natürlich wild spekuliert. Schließlich kann man einen Schokopudding nicht einfach verschwinden lassen und erwarten, dass niemand Fragen stellt!

Natürlich braucht ein guter Detektiv auch die richtige Ausrüstung. Deshalb gab es an den Vormittagen verschiedene Bastelangebote. Die Kinder stellten nützliche Utensilien für ihren nächsten Einsatz her – unter anderem geheime Lupen und Periskope. Außerdem konnten einige ihre Fähigkeiten beim Laserparcours unter Beweis stellen.

Auch nachmittags und abends gab es jede Menge passende Missionen. Bei der Schnitzeljagd mussten Spuren verfolgt und knifflige Aufgaben gelöst werden. Bei „Schlag das andere Detektivteam“ ging es darum, welches Team die besseren Ermittlerinnen und Ermittler hervorbrachte. Und wer nach all dem Kombinieren noch Energie übrig hatte, konnte diese beim traditionellen Roundern oder bei der Schmugglerjagd loswerden.

Bei all den Fällen, Hinweisen und Verdächtigen kam aber natürlich das Wichtigste nicht zu kurz: Gemeinschaft und jede Menge Spaß. Es wurde zusammen gespielt, gebastelt, gelacht, gegessen und natürlich eifrig ermittelt. Aus 30 einzelnen Nachwuchsdetektiven wurde schnell eine richtig gute Ermittlertruppe.

Und dann war es endlich soweit: Der Fall um den verschwundenen Schokopudding konnte gelöst werden! Wer am Ende tatsächlich der Dieb war, bleibt an dieser Stelle natürlich streng geheim – schließlich muss eine Detektivagentur ihre Ermittlungsgeheimnisse wahren.

Nach fünf spannenden Tagen hieß es schließlich wieder packen und Abschied nehmen. Im Gepäck: schmutzige Wäsche, gebastelte Detektivausrüstung und vor allem viele schöne Erinnerungen.

Ein großes Dankeschön an unsere ehrenamtlichen Teamer*innen, die mit viel Kreativität, Geduld und Einsatz diese Freizeit möglich gemacht haben. Und wer weiß: Vielleicht wird aus unseren Nachwuchsdetektiven ja irgendwann einmal eine echte Meisterdetektei.

Der nächste Fall kann kommen, finden wir!

Lara Striffler

Jugendfreizeit in Hoogeloon

12 Tage, 113 Pfannkuchen und jede Menge Erlebnisse

37 Jugendliche und 8 Teamer*innen machten sich in den Ferien in 5 Kleinbussen auf nach Hoogeloon in den Niederlanden! Zwölf Tage lang gab es dort jede Menge zu erleben – und natürlich die ein oder andere Situation, bei der man sich gefragt hat, wie man das alles eigentlich in den Koffer bekommen soll.

Für Abwechslung war auf jeden Fall gesorgt. In verschiedenen Workshops konnten wir kreativ werden: T-Shirts designen, Taschen besticken und Körbe machen. Wer mit Nadel und Faden nicht ganz so viel anfangen konnte, tobte sich bei verschiedenen Sportworkshops aus.

Auch beim Spieleprogramm wurde es bei „Werwolf in Real“, Rounder oder „Mein Team kann“ nicht langweilig.

Zudem standen drei große Ausflüge auf dem Programm. Zuerst ging es nach Den Haag ans Meer. Dort gab es zwei Möglichkeiten: Badesachen einpacken und ab ins Wasser oder die Stadt erkunden.

Beim zweiten Ausflug konnten sich alle zwischen drei Möglichkeiten entscheiden. Eine Gruppe fuhr ins nahegelegene Eindhoven, eine andere machte sich auf den Weg nach Utrecht, eine der schönsten Städte der Niederlande. Und für alle, die an diesem Tag lieber einen Gang zurückschalten wollten, gab es die Möglichkeit, gemütlich am Freizeitort zu bleiben. Manchmal ist schließlich auch „nichts Besonderes machen“ ein ziemlich gutes Programm.

Der Höhepunkt war dann unser großer Ausflug nach Amsterdam. Los ging es mit einer gemeinsamen Bootsfahrt. Begleitet wurde die Bootsfahrt von Pfannkuchen – kostenlos und ohne Limit! Das konnten wir natürlich nicht einfach so stehen lassen. Als Gruppe haben wir sage und schreibe 113 Pfannkuchen geschafft. Nach der Bootsfahrt ging es in die freie Zeit zur eigenen Erkundung von Amsterdam.

Zwölf Tage voller Spiele, Workshops, Ausflüge und gemeinsamer Erlebnisse gingen schließlich viel zu schnell vorbei. Es wurde viel gelacht, ausprobiert, gespielt und manchmal vermutlich auch etwas später geschlafen als geplant.

Ein großes Dankeschön an unsere ehrenamtlichen Teamer*innen, die die Freizeit vorbereitet, organisiert und begleitet haben. Und natürlich auch an alle Teilnehmenden, die mit ihrer guten Laune und ihren Ideen dafür gesorgt haben, dass Hoogeloon für uns zu einem ganz besonderen Ort wurde.

Am Ende hieß es dann wieder: Koffer packen, Kleinbusse beladen und ab nach Hause. Im Gepäck waren jede Menge Erinnerungen, neue Freundschaften, vermutlich ein paar Souvenirs – und die Gewissheit, dass 113 Pfannkuchen definitiv nicht das Ende der Fahnenstange sein müssen.

Wir freuen uns schon auf die nächste Jugendfreizeit!

Lara Striffler

Berufung – Segnung – Sendung

Feierliche Ordination von Pfarrerin Dorothea Bohner

Berufung – Segnung – Sendung: diese drei Dinge passieren bei der Ordination eines Pfarrers oder einer Pfarrerin. Und so wurde unsere neue Pfarrerin Dorothea Bohner in der Laurentiuskirche Altdorf zusammen mit Pfarrerin Rebecca Balthasar und Pfarrerin Miriam Schilling von Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern (Bild rechts) in den Dienst zur Pfarrerin berufen, für diesen Dienst gesegnet und in diesen Dienst gesendet.

In dem festlichen Gottesdienst in der voll besetzten Laurentiuskirche, ausgestaltet vom Altdorfer Posaunenchor, Dekanatskantor Wolfram Wittekind und Dekanin Veronika Zieske (Bild links), nahm Hann von Weyhern das neutestamentliche Bild vom Sämann auf, der seine Saat aussät damit sie reichlich Frucht bringe. Genau so, so die Regionalbischöfin, sollen die drei Pfarrerrinnen in ihrem Dienst das Wort Gottes mit Freude und Schwung unter den Menschen ausbreiten.

Nach der Segnung gab es einen weiteren sehr dichten Moment, als Doro Bohner ein von ihr selbst getextetes und komponiertes Lied vortrug: „Ein Wort von dir und ich geh, bis ich dein Licht seh.“

Im Anschluss an den Gottesdienst begrüßte Landrat Armin Kroder Pfarrerin Miriam Schilling (Bild Mitte), die in der Kirchengemeinde Altdorf eingesetzt ist, und unsere Pfarrerin Doro Bohner (Bild 2. von links) im Landkreis Nürnberger Land. Ebenso der Altdorfer Bürgermeister Martin Tabor, der auch für die Feuchter 3. Bürgermeisterin Mareike Sommer sprach. Pfarrerin Rebecca Balthasar (Bild zweite von rechts) arbeitet beim Evangelischen Bildungswerk in Erlangen. Zum Abschluss nutzten bei einem fröhlichen Empfang viele Gottesdienstbesucher*innen die Gelegenheit, den frisch ordinierten Pfarrerrinnen ihre guten Wünsche auszusprechen.

Roland Thie



Sehenswerte Eifel

Erlebnisreiche Reise der Pfarrei Herz Jesu

Es ist schon eine Weile her: die fünftägige Fahrt der Pfarrei Herz Jesu, die in diesem Jahr in die Eifel führte. Das idyllische Fachwerkstädtchen Monschau bot uns Quartier und von hier aus erkundeten wir die Sehenswürdigkeiten der näheren Umgebung. Dabei beschränkten wir uns aber nicht nur auf die Eifel selbst, die mit ihrer ursprünglichen Natur, ihren ruhigen Seenlandschaften und ihren reizvollen Ortschaften ein will-



kommenes Gegenteil zu unserem hektischen Alltag bot. Es wurden allerlei Besonderheiten besucht und erklärt, wie die als „Schmugglerkirche St. Mokka“ bekannte St. Hubertus Kirche in Nideggen-Schmidt oder die mehrfach ausgezeichneten Heckendörfer, in denen bis zu sechs Meter hohe Hecken die einzelnen Grundstücke begrenzen. Die ehemalige Ordensburg Vogelsang, wo mit großem Aufwand versucht wird, die jüngere Geschichte Deutschlands aufzuarbeiten, darf hier auch nicht unerwähnt bleiben.

Unsere Wege führten uns aber auch in die benachbarten Niederlande und nach Belgien. So besuchten wir in Maastricht die großartige gotische Onze-Lieve-Vrouwe-Basilika, staunten über die Ausmaße des Vrijthofs, dem großen historischen Platz in der Altstadt auf dem André Rieu seine Sommerkonzerte spielt und erfuhren viel Wissenswertes über die Stadt selbst, die als Geburtsort der Europäischen Union gilt. In Belgien stand die ehemalige Zisterzienserabtei Val-Dieu auf dem Programm.

Ein absoluter Höhepunkt der Reise war sicher der Besuch der Welterbestadt Aachen. Nach einem Rundgang durch die Altstadt beeindruckten uns der Dom und die Domschatzkammer zutiefst. Am letzten Tag blieb uns noch die Besichtigung des tiefsten Gärkellers der Welt in der Vulkan Brauerei in Mendig.

Die nächste Fahrt ist bereits in Planung und die Einladung dazu wird auch wieder im Gemeindebrief veröffentlicht werden.

Dieter Amend

**Kundendienst
und Reparatur
für PKW's
aller Fabrikate**

AUTOHAUS GRAF
Schwabacher Straße 40
Feucht, ☎ 09128/5555

Verdis Meisterwerke

Musikalische Studienreise nach Bregenz und Verona

Das Evangelische Bildungswerk NAH hat sich auf den Weg gemacht: Unter dem Titel „Verdis Meisterwerke La Traviata und Nabucco“ führte die Reise zu den Bregenzer Festspielen und in die Arena di Verona. Auf dem Programm standen zudem Stadtführungen in Bregenz, Lindau, Lugano und Verona. In Bregenz erhielt die Gruppe die Gelegenheit, bei einer Führung über die Seebühne einen Blick hinter die Kulissen der Festspiele zu werfen.

Ein besonderer Höhepunkt waren die Aufführungen der beiden Werke Giuseppe Verdis. Sängerin Susanne Wittekind und Dekanatskantor Wolfram Wittekind ließen die Teilnehmenden an ihrem Fachwissen teilhaben und

beantworteten Fragen rund um die Inszenierungen, die gesanglichen Anforderungen und die musikalische Gestaltung nach den beiden Opernabenden.

Diakonin Annette Scherer (EBW NAH) initiierte und begleitete die Reise, die bei der Reisegruppe auf großen Anklang stieß und musikalische Bildung mit kulturellen Eindrücken verband.

Auch einige Gemeindeglieder und eine Hauptamtliche aus Feucht waren dabei. Finden Sie sie alle auf dem Gruppenfoto?

Annette Scherer



Stöberladen spendet Verkaufserlös für Caritas

Domus Misericordiae, eine Einrichtung der Caritas Nürnberg, konnte rund 250 Gäste und diverse Ehrengäste bei ihrem diesjährigen Sommerfestes empfangen. Klienten aus der Pirkheimerstraße, aus den Wohngemeinschaften und den durch die Sozialberatung angeschlossenen Pensionen begegneten in sommerlicher Atmosphäre Gästen aus dem Sozialamt, den Beratungsstellen und Freunden oder Bekannten, wie der Redaktion des Straßenkreuzers.

Einrichtungsleiter Ulrich Süttner nutzte die Gelegenheit, um denen zu danken, die sich außerordentlich für die Obdach- und Wohnungslosen des Domus engagieren. Dazu gehörten auch die Gemeindeglieder und Kundinnen und Kunden unseres Stöberladens für ihre spendable Unterstützung, die durch den Verkauf "Offen für alle" ermöglicht wurde.

Das Foto zeigt Birgit Artelt (Mitte) vom Stöberladen-Team mit Ulrich Süttner (links) und dem Ehrenamtlichen Klaus Artelt (rechts) bei der Scheckübergabe in Höhe von 750 Euro.



Faire Woche im Weltladen Fair handeln - Vielfalt erleben

Auch im 25. Jahr der sogenannten "Fairen Woche" beteiligte sich unser Weltladen mit unterschiedlichen Aktionen daran. Neben der Mitwirkung an einem Gottesdienst und beim Friedensgebet, waren Kundinnen und Kunden an zwei Tagen zu Kaffee und Tee eingeladen.



Im Rahmen der Verkostung konnten sich Interessierte mittels Quizfragen über den Fairen Handel informieren und gesetzliche Regelungen, auch für das Lieferkettengesetz, kritisch hinterfragen.

Zudem lag die Petition "Landwirtschaft braucht Fairness" aus und fand viel Zustimmung, so dass gut gefüllte Unterschriftenlisten eingereicht werden konnten.

Jutta Meier

Da ist fei schö!

Nachbarschaftshilfe besucht Coburg

Der Jahresausflug der Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe ging in diesem Jahr in die malerische Altstadt von Coburg. Wir machten einen Themenrundgang durch die historischen Gassen hinauf bis zur Veste.

Bei einer lebendigen Kostümführung durch den Reformator Martin Luther erkundeten wir den Marktplatz mit dem Rathaus, vorbei an der alten Hofapotheke. Bei der Innenbesichtigung der auf das 14. Jahrhundert zurückgehenden Morizkirche bekamen wir Einblicke in die abwechslungsreiche Geschichte der Stadt und spürten den Hauch der Reformation, denn Martin Luther predigte während seines Aufenthaltes 1530 mehrmals in St. Moriz. Auf dem Weg zur Veste Coburg über den Schlossplatz mit Schloss Ehrenburg, machten wir Bekanntschaft mit den Denkmälern von Herzögen und Kurfürsten der Residenzstadt.

Auch die kulinarische Seite Coburgs lernten wir kennen: Auf der Veste in der Burgschänke die lokale Kartoffelkloßspezialität „Coburger Rutscher“ und auf dem Marktplatz die original Coburger Bratwurst vom Grill, deren Aroma von getrockneten Kiefernzapfen stammt.

Auf der Veste gab es zudem die Möglichkeit, die vielen Exponate im Museum zu besichtigen oder die schöne Aussicht ins Coburger Land zu genießen.

Die fröhliche Helfergruppe, die den Ausflug auch zum Austausch und Kennenlernen nutzte, begab sich mit der Deutschen Bahn wieder auf die Heimreise.

Monika Lang



Von Hand zu Hand

Secondhand in Postbauer-Heng

Seit Juni gibt es einen Kleider-Treff in Postbauer-Heng. Unter dem Motto "Nachhaltig. Regional. Mit Herz." wird gut erhaltene Kleidung auf Spendenbasis weitergegeben.



Ressourcen werden geschont, nachhaltiger Konsum gefördert und zugleich gemeinsam Gutes getan. Das Anliegen ist es, Kleidung sinnvoll weiterzuverwenden und Menschen aus der Region miteinander zu verbinden. Das Ganze ist zu 100 % ehrenamtlich organisiert und die eingenommenen Spendengelder kommen sozialen Projekten zu Gute. Die schönste Vision ist, dass jede und jeder erst einmal im Second Hand schaut, bevor er oder sie sich neue Kleidung kauft. Jede und jeder ist willkommen und gibt, was möglich ist und was es ihm oder ihr wert ist.

Der KleiderTreff ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- **Dienstag 10:00 bis 13:00 Uhr,**
- Donnerstag 16:00 bis 19:00 Uhr**
- Freitag 10:00 bis 13:00 Uhr**
- Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr**
- Marktplatz 19B, 92353 Postbauer-Heng**

Herzlich willkommen!

Kitas starten in das neue Jahr

In unseren Kindertagesstätten begrüßen wir neue Mitarbeitende, aber auch bekannte Gesichter, die nach der Schließung der Kita Unterm Regenbogen des Gemeindevereins in eine unserer kirchengemeindlichen Einrichtungen gewechselt sind.

Gottes Segen für ihren Dienst in der Arbeit mit den Kindern haben wir ihnen im Rahmen der Begrüßungs- oder Anfangsgottesdienste der Kitas zugesprochen.

Kita Jakobs Turm

Obere Reihe von links nach rechts:

Anna Illing, Krippe

Felix Petzenhauser, Hort

Mario Rückerl, Krippe

Mittlere Reihe 2. von rechts:

Mona Rix, Krippe

Heilpädagogischer Fachdienst

Mittlere Reihe links:

Kai Pfetzing

Hort St. Jakob

Mittlere Reihe 2. von links:

Debora Wist

Kita St. Jakob

Mittlere Reihe rechts:

Valentina Guskar, Kindergarten

Kita Ernestine Melzer Haus

Untere Reihe von links nach rechts:

Josephine Burkhardt, Kindergarten

Alexandra Dascalu, Kindergarten

Rainer Bertler, Kindergarten

Herzlich willkommen!



Kai Pfetzing
(Webversion ohne Foto)



Sturzflut in Nepal

Diakonie Katastrophenhilfe unterstützt Soforthilfe kirchlicher Partner

An der Grenze zu Tibet sind am 26. August in Nepal durch eine Sturzflut ganze Dörfer weggespült und Straßen, Brücken sowie Kraftwerke beschädigt worden. Eine Vorwarnung blieb aus. Mehr als 1.000 Menschen sind tot, und über 5.000 Menschen gelten als vermisst. Die Zahlen stiegen stündlich und Einsatzkräfte suchen weiter nach Verschütteten.

Die Wasser- und Schlammmassen haben große Zerstörungen entlang des Flusses Bhotekoshi verursacht. Der Bhotekoshi entspringt im tibetischen Himalaya und führt durch Nepal. Diese Region ist sehr beliebt bei Touristen und Pilgern.

Nepal ist trotz Fortschritten bei der Katastrophenprävention und Frühwarnsystemen auf kommunaler Ebene zunehmend von Hitzewellen, schweren Regenfällen, extremen Überschwemmungen, Erdbeben und Gletscherseeausbrüchen betroffen – ausgelöst durch die Klimakrise. Anpassungsmaßnahmen halten mit den steigenden Risiken nicht Schritt, auch weil die internationale Finanzierung dafür nicht ausreicht.

Die Diakonie Katastrophenhilfe unterstützt vor Ort Partnerorganisationen der ACT Alliance, dem größten kirchlichen Netzwerk für humanitäre Hilfe weltweit, und bittet um Spenden.

Für Ihre Spende können Sie unsere folgenden Spendenkonten nutzen:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Feucht

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN DE90 7606 1482 0004 1172 12

Verwendungszweck:

Erdbebenhilfe Nothilfe Nepal

Herzlichen Dank!

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr
www.buchhandlungkuhn.de
buchhandlungkuhn@t-online.de

**Buchhandlung
KUHN**

Hauptstraße 20
90537 Feucht

Telefon: 09128 920532

Fax: 09128 920534

Bei uns finden Sie Bibeln,
Gesangbücher und religiöse Literatur.



Blitz Glitz
WIR BRINGEN GLANZ IN IHR LEBEN

Ihre verlässliche Hilfe im Alltag

Haushaltsnahe Dienstleistungen für Seniorinnen, Senioren und Personen mit Pflegegrad

- ✓ ab Pflegegrad 1 (4 Stunden im Monat kostenlos)
- ✓ Haushaltsreinigung
- ✓ Unterstützung im Alltag
- ✓ Einkaufen & Besorgungen
- ✓ Ordnung & leichte hauswirtschaftliche Tätigkeiten

☎ 0155 65405698 🌐 www.blitzglitz.de
📠 0155 65406986 ✉ info@blitzglitz.de

Ein offenes Ohr in Lebenskrisen

Psychosoziale Beratungsstellen der Diakonie in unserem Landkreis



Psychosoziale Beratungsstelle am Gesundheitsamt im Nürnberger Land

Wir von der psychosozialen Beratungsstelle am Gesundheitsamt im Nürnberger Land beraten Menschen in schwierigen Lebenslagen sowie ihre Angehörigen. Unsere Beratung widmet sich besonders Menschen mit psychischen Problemlagen, wobei wir natürlich auch Lebensumstände mit in den Blick nehmen.

Wir agieren als Wegweiser, sind mit den Kolleg*innen des Sozialpsychiatrischen Dienstes, der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit, der Wohnungslosenhilfe usw. gut vernetzt und können auch oftmals relativ kurzfristig unterstützen.

Die Gespräche sind selbstverständlich vertraulich. Es entstehen keine Kosten für Sie.

Kontaktdaten finden Sie auf der Website, die Sie direkt über den folgenden QR-Code erreichen:



Beratungsstelle für psychische Gesundheit der Diakonie NAH im Nürnberger Land

Als zentrale Anlaufstelle zu allen Fragen rund um das Thema psychische Gesundheit sind wir für Sie da! Sie können zu uns kommen, wenn Sie sich in einer psychisch belastenden Situation bzw. Lebenskrise befinden oder bei Ihnen eine psychische Erkrankung festgestellt wurde. Wir bieten Ihnen professionelle Unterstützung bei der Suche nach neuen Wegen und Perspektiven in Ihrer momentanen Lebenssituation. Auch Angehörige und Bezugspersonen finden bei uns Entlastung und Orientierung.

Sie können unser Angebot kostenlos, wohnortnah und ohne lange Wartezeiten in Anspruch nehmen. Datenschutz und Verschwiegenheit sind für uns selbstverständlich.

Kontaktdaten finden Sie auf der Website, die Sie direkt über den folgenden QR-Code erreichen:



Unterstützen Sie die Arbeit der Beratungsstellen mit Ihrer Spende! Die Kollekte im Gottesdienst am

► Sonntag, dem 1. November

geht direkt an den Sozial-Psychiatrischen Dienst NAH.

Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6

Koordination für alle Gruppen in Feucht:
Bianca Herbst · Telefon: 0170 3287365

Montag

15:00 bis 17:00 Uhr · ab 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Iryna Tumanova
Telefon: 01520 7291118

Dienstag

09:30 bis 11:30 Uhr ·
Kontakt: Benjamin Pfändner · ab 2025
Telefon: 0156 78519207

Mittwoch

10:00 bis 12:00 Uhr · ab 2. Halbjahr 2024
Kontakt: Tanja
Telefon: 0176 54266151

Donnerstag

09:30 bis 11:30 Uhr · ab 1. Halbjahr 2025
Kontakt: Bianca Herbst
Telefon: 0170 3287365

14:00 bis 17:00 Uhr · ab 2. Halbjahr 2025
Kontakt: Melina Stahlberg
Telefon: 0171 1988162



Wöchentliche Müttergebetskreise:

mittwochs 8:30 Uhr bei Bettina Trompeter
Fichtenstraße 6a · Telefon: 09128 728389

donnerstags 8:30 Uhr bei Doro Bohner
Telefon: 0160 96035458

Kirchenmusik

Kinderchöre

Jakobienchen
Kindergartenkinder
Montag, 15:45 bis 16:30 Uhr

Jakobien
Kinder der 1. und 2. Klasse
Montag, 16:30 bis 17:15 Uhr

Hummeln
Kinder ab der 3. Klasse
Montag, 17:30 bis 18:15 Uhr

Jugendchor
Kinder ab der 5. Klasse
Montag, 18:30 bis 19:15 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Anna Waidhas
E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

Posaunenchor

Montag, 19:30 Uhr
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Musikalische Leitung:
KMD Ralf Tochtermann
Jungbläser-Ausbildung auf Anfrage
Kontakt: Bettina Ordner
Telefon: 0176 51506430
E-Mail: kirchenmusik.pc-feucht@elkb.de

Kirchenchor

Dienstag 17:30 bis 19:00 Uhr
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram.wittekind@elkb.de

Gospelchor

Montag 19:30 bis 21:00 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Wolfram Wittekind (siehe oben)

Feucht

Frauenkreis Feucht

Mittwoch, 14. Oktober, 19:30 Uhr
Meditativer Tanz mit Bruder Georg aus
Dietfurt
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Pfarrerin Dorothea Bohner
Telefon: 0160 96035458

Café für Trauernde

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
1. Mittwoch im Monat, 16:00 Uhr
Kontakt: Diakon Johannes Deyeri
Telefon: 09128 502397

Seniorenclub Feucht

Montag, 14:30 Uhr
05.10. Geburtstagskaffee für September
12.10. Weinfest mit Musik
19.10. Kaffeeklatsch
26.10. Spielenachmittag
Herbstferien vom 2. bis 6. November.
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt: Heidi Hofbeck
Telefon: 09128 5231

Selbsthilfegruppe Depression

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
1., 3. und 4. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
Kontakt: 09128 6409

Selbsthilfegruppe Kontaktabbruch

Rufen Sie bitte bei der Kontaktstelle
Selbsthilfegruppen Nürnberger Land an.
Telefon: 09151 9084494

Bibelseminar

Seniorenzentrum · Am Zeidlerschloss
Mittwoch, 07. Oktober, 19:30 Uhr
Kontakt: Pfarrer Roland Thie
Telefon: 09128 0251600

Kontemplatives Gebet

Mittwoch, 28. Oktober, 19:00 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Pfarrer Armin Kübler
Telefon: 09128 14747

Moosbach

Frauenkreis Moosbach

Montag, 12. Oktober, 17:00 Uhr
Thema: Erntedank
Gemeinderaum · Kirchenstraße 2
Kontakt: Monika Lang
Telefon: 09128 6421

Babbeln und Karteln

Donnerstag, 15. Oktober, 19:00 Uhr
Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Kontakt: Pfarrer Armin Kübler
Telefon: 09128 14747

Krabbelgruppe Moosbach

Donnerstag, 9:00 bis 10:00 Uhr
Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Kontakt: Martina Nehr
Telefon: 0151 44140564

Selbsthilfegruppe Depression

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
2. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
Kontakt: 09128 6409

Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.

Nikolaus-Selnecker-Platz 2
91217 Hersbruck
Telefon: 09151 8377-27
Fax: 09151 8377-30
E-Mail: ramona.rupp@diakonie-nah.de
Internet: www.diakonie-nah.de

Erziehungs- und Familienberatung

Treuturmstraße 2 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 1737

Suchtberatung

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 7897

Freundeskreis Feucht für Suchtkrankenhilfe

Telefon: 0911 837154
oder 01590 5409809

Beratungsstelle für seelische Gesundheit

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 906542

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Fachstelle für pflegende Angehörige

Franziska Stadelmann
Rummelsberg 46 · 90592 Schwarzenbruck
Telefon: 09128 502371 oder 0151 12504981
E-Mail: fachstelle-pflegende@rummelsberger.net
Sprechstunden in Feucht:
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Seniorenzentrum Gottfried Seiler
Zeidlersiedlung 60

Rummelsberger Hospizarbeit

Sterbebegleitung
Telefon: 0175 1624514

**Diakoniestation
Begleitende Soziale Dienste
für kranke und alte Menschen**

Altdorfer Straße 5 - 7
Schwester Sandra Roßner
Sprechzeiten: Montag bis Freitag,
10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 09128 739090 · Fax: 09128 739099
Pflegenotruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss

Altdorfer Straße 5 - 7
Hausleitung: Andrea Golz
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag, 11:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 739094 · Fax: 09128 739098
Pflegenotruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Gottfried Seiler

Zeidlersiedlung 60
Einrichtungsleiterin: Kathrin Eibisch
Telefon: 09128 5074020 · Fax: 50740241

**Seniorenmittagstisch der
Caritas-Sozialstation
Feucht/Schwarzenbruck e. V.**

Schmackhaftes, abwechslungsreiches
Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre
jeden Freitag um 12:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Anmeldung Montag bis Freitag
von 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 923440

**Tafel Nürnberger Land e. V.
Ausgabestelle Feucht**

Ausgabe:
Dienstag um 15:00 Uhr und
Samstag um 13:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Dienstag ab 14:15 Uhr Kaffeetrinken
Info bei Franziska Nadwornicek · Telefon:
09128 6979 oder Hedwig Porst · Telefon:
09128 169964

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Nürnberg

Außensprechstunde in Hersbruck
Mittwochs nach Terminvereinbarung
Telefon: 0911 2403040
E-Mail: hersbruck@bayerische-krebsge-
sellschaft.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Diakonin Claudia Brunner-Arnds
Gemeindehaus Fischbacher Straße 6
Montag und Donnerstag
von 8:30 bis 12:30 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 09151 837735 oder 0157 88174147
E-Mail: kasa@diakonie-nah.de

Stöberladen

Hauptstraße 35 · 90537 Feucht
Telefon: 0151 54021637
E-Mail:
stoeberladen.stjakob-feucht@elkb.de
Warenannahme:
Montag 15:00 bis 18:00 Uhr
Öffnungszeiten:
Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
Kundenkarten sind bei der KASA erhältlich
unter Telefon: 09128 724800
Verkaufsoffen für alle: Mittwoch,
28. Oktober, 15:00 bis 18:00 Uhr.
Einnahmen gehen als Spende an ein aus-
gewähltes soziales Projekt.

Treffpunkt für Alleinerziehende

Samstag, 17. Oktober, 15:00 bis 17:00 Uhr
im Haus für Kinder Jakobs Turm,
Altdorfer Straße 51, Feucht
Diakonin Claudia Brunner-Arnds
Telefon: 0157 88174147
E-Mail: claudia.brunner-arnds@diakonie-
nah.de

Nachbarschaftshilfe Miteinander - Füreinander

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
(Eingang Kirchhof)
Montag bis Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr
telefonisch unter 0151 18647574 oder per
E-Mail an nachbarschaftshilfe.stjakob-
feucht@elkb.de

Für Anfragen und Information über die
Arbeit der Nachbarschaftshilfe ist das
Büro jeden ersten Mittwoch im Monat
von 10:00 bis 12:00 Uhr besetzt.
Kostenabrechnungen der Mitarbeitenden
können auch in den Briefkasten des Pfarr-
amtes in der Hauptstraße 64 geworfen
werden.

Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro.

**Das Team der Nachbarschaftshilfe benö-
tigt dringend Unterstützung. Wenn Sie
Interesse haben, freuen wir uns, wenn
Sie mit uns Kontakt aufnehmen!**

Mitglied der Diakonie Bayern	Wir suchen Verstärkung...
Kompetent Flexibel Zuverlässig  Zentrale Diakoniestation im Dekanat Altdorf gGmbH Altdorfer Straße 5-7 90537 Feucht Tel.: 09128 73 90 96 www.zds-altendorf.de	Für unsere Diakoniestationen suchen wir • Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- und Teilzeit Was Sie mitbringen sollten: • soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen Was Sie bei uns erwartet: • ein dauerhafter und sicherer Arbeitsplatz • Vergütung nach AVR-Bayern • eine zusätzliche Altersversorgung Interessiert? • Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an: adg@zds-altendorf.de

Bestattungen

Taufen



*Bestattungen
Rohr*

Erdbestattungen
Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten

☎ (0 91 28) 1 21 45

Zeidlerriedlung 31, Feucht



„Dein modernes Fotostudio.
Dein Top-Fotofachgeschäft.
Und das mit Tradition.“

John-Oliver Hesse



FOTO+STUDIO HESSE

Inhaber: Harald Hesse, Fotografenmeister

Hauptstraße 59
(Ecke Regensburger Straße)
90537 Feucht
Telefon 09128-12512
www.fotohesse.de

Verwaltung der Kindertagesstätten

Vanessa Griebhammer
Postanschrift: Hauptstraße 64
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 09128 9251601 · Fax: 09128 14250
E-Mail: kita.verwaltung.feucht@elkb.de

Ernestine-Melzer-Haus für Kinder

Tannensteig 1
Telefon: 09128 7240818
Telefon Bereich Krippe: 09128 7240920
Telefon Bereich Hort: 09128 7240952
E-Mail: kita.emh-feucht@elkb.de
www.ernestine-melzer-haus.e-kita.de
Leitung: Sabine Rummel

Haus Kunterbunt für Kinder in Moosbach

Teichstraße 2
Telefon Kita: 09128 13611 · Fax: 09128 724379
E-Mail: kita.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
Telefon Hort: 09128 7241050 · Fax: 09128 724379
E-Mail: hort.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
www.kita-haus-kunterbunt.e-kita.de
Leitung: Petra Aulinger

Kindertagesstätte St. Jakob

Nerrether Weg 2
Telefon: 09128 2776 · Fax: 09128 724177
E-Mail: kita.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/kita-stjakob
Leitung: Aylin Türkyilmaz

Kinderhort St. Jakob

Schulstraße 3
Telefon: 09128 7033972 · Fax: 09128 7033974
E-Mail: hort.stjakob-feucht@elkb.de
www.hort-stjakob.e-kita.de
Leitung: Helga Beier

Haus für Kinder Jakobs Turm

Altdorfer Straße 51
Telefon: 09128 5074590 · Fax: 09128 5074589
Telefon Bereich Krippe: 09128 5074586
Telefon Bereich Kindergarten: 09128 5074587
Telefon Bereich Hort: 09128 5074588
E-Mail: kita.jakobs-turm-feucht@elkb.de
www.haus-fuer-kinder-jakobs-turm.e-kita.de
Leitung: Daniela Meier

Heilpädagogischer Fachdienst

E-Mail: kita.hp-fachdienst@elkb.de

Kindergartenplatz per Mausklick

Modern, einfach und unbürokratisch – die Vergabe von Betreuungsplätzen in Feucht erfolgt über „Little Bird“, das Portal für Kinderbetreuung des Marktes Feucht.

Sie können sich auf www.little-bird.de/feucht über die Kindertageseinrichtungen aller Träger, deren Öffnungszeiten und pädagogische Angebote informieren und, nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung, Platzanfragen an die gewünschte Einrichtung stellen – auch an mehrere parallel.

So erreichen Sie uns

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht

Telefon: 09128 3395

Fax: 09128 14250

E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Internet: www.st-jakob-feucht.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag 09:30 bis 12:00 Uhr

14:30 bis 17:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 09:30 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 09:30 bis 12:00 Uhr

15:30 bis 18:00 Uhr

Freitag 09:30 bis 12:00 Uhr

Sekretärinnen

Claudia Windisch · Telefon: 09128 9251603

E-Mail: claudia.windisch@elkb.de

Amanda Sugar · Telefon: 09128 92516 04

E-Mail: amanda.sugar@elkb.de

Angelika Becker · Telefon: 09128 3395

E-Mail: angelika.becker@elkb.de

Kirchnerin in St. Jakob

Andrea Griesmeier-Rauschenbach

Telefon: 09128 5050055

E-Mail: andrea.griesmeier-rauschenbach@elkb.de

Hausmeisterin

Sandra Schönberg · Telefon: 0179 4657249

E-Mail: hausmeister.feucht@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Martin Pudelko

Buchenstraße 12 · Telefon: 09128 5926



<https://www.st-jakob-feucht.de>



[kirchengemeinde.feucht](https://www.kirchengemeinde.feucht.de)

Pfarrer Roland Thie

Hauptstraße 64

Telefon: 09128 9251600

Fax: 09128 14250

E-Mail: roland.thie@elkb.de

Pfarrer Armin Kübler

Kapellenplatz 4

Telefon: 09128 14747 oder 0171 3633526

Fax: 09128 14250

E-Mail: armin.kuebler@elkb.de

Pfarrerinnen Dorothea Bohner

Postanschrift: Hauptstr. 64

Telefon: 0160 96035458

Fax: 09128 14250

E-Mail: dorothea.bohner@elkb.de

Diakonin Jutta Meier

Fischbacher Straße 6 · Fax: 09128 723118

Telefon: 09128 16738 oder 0160 4643010

E-Mail: jutta.meier1@elkb.de

Simon Eulenstein · Jugendreferent

Kirchgasse 6-8 · 90518 Altdorf bei Nürnberg

Telefon: 0177 6404772

E-Mail: simon.eulenstein@elkb.de

Bankverbindungen

Spendenkonten

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Feucht

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN DE90 7606 1482 0004 1172 12

Evang. Gemeindeverein Feucht e. V.

Kontoinhaber:

Evang. Gemeindeverein Feucht e.V.

Spendenkonto und Mitgliedsbeiträge

Evangelische Bank eG

IBAN DE52 5206 0410 0003 5010 60

Örtlicher Datenschutzbeauftragter: Hans-Dieter Vogt · E-Mail: datenschutz.verbund4@elkb.de